



Abends eine Stunde länger geniessen

Sommerzeit Der Frühling betritt offiziell am 30. März die Bühne und weist den Winter auf die Gipfel der Alpen. Das heisst Frühjahrsmüdigkeit, Osterhasen nach der Fastenzeit, Pollenflug samt Allergiepotenzial und Zeitumstellung. Diese wartet in der Nacht von heute Samstag auf Sonntag

auf uns. Dann ist wieder Sommerzeit. Das bedeutet, die Zeit rückt von einer Sekunde auf die andere eine Stunde vor. Also springen die Zeiger nicht auf 2 Uhr, sondern gleich auf 3 Uhr. Die Nacht verkürzt sich und wir werden gesetzlich um eine volle Stunde beraubt. [Text EA/Bild Adobe Stock]



Der HSLU Campus in Horw. [Bild zVg/Hochschule Luzern]

Hochschule soll mehr Forschungsgelder erhalten

Bildung Die Zentralschweizer Kantone sollen der Hochschule Luzern (Fachhochschule Zentralschweiz) höhere Mittel für die Forschung gewähren. Dafür hat sich am Mittwoch der Landrat Nidwalden einstimmig ausgesprochen.

Zuvor hatten sich bereits die anderen fünf Zentralschweizer Parlamente mehr oder weniger dieser Forderung angeschlossen. In allen sechs Kantonen behandelten die Parlamente Vorstösse, die eine Erhöhung der sogenannten Trägerrestfinanzierung von 5 auf 5,5 Prozent

des Jahresumsatzes verlangten. Diese Erhöhung hatte auch die Hochschule beim Konkordatsrat beantragt, war dort aber nicht durchgedrungen, weil ein Kanton sein Veto eingelegt hatte.

Finanzieller Spielraum

In den an die Zentralschweizer Parlamente eingereichten Vorstössen wurde erklärt, dass die anderen Fachhochschulen deutlich höhere Beiträge von ihren Trägerkantonen erhalten würden als die Zentralschweizer. Mit einer Erhöhung der Trägerrestfinanzierung könnte sich die Hochschule Luzern finanziellen Spielraum zugunsten der Forschung verschaffen. Der Nidwaldner Landrat Klaus Waser (FDP) erklärte am Mittwoch, dass die Hochschule Luzern an Attraktivität verlieren könnte. «Wir müssen zum Standort Zentralschweiz Sorge tragen», sagte er.

Zentralschweizer vereint

Nicht nur in Nidwalden, sondern auch in Zug, Uri, Schwyz und Obwalden unterstützten die Parlamente die Forderung. Der Luzerner Kantonsrat überwiegt diese immerhin abgeschwächt.

Diese Debatten und Entscheide in den sechs Parlamenten zeigten, wie hoch die Bedeutung der angewandten Forschung der Hochschule Luzern für die ganze Region sei, teilten die Vorstösse am Mittwoch mit. Fachhochschulen stärkten nicht nur die Berufsbildung, sondern auch die regionale Entwicklung. [keystone-sda]

schmunzel ecke

Denkt sich ein Pfarrer: «Ich wünsche mir, dass in meinem Gottesdienst mal ein Wunder geschieht. Dann würden endlich alle glauben.» Und ausgerechnet an Ostern passiert es. Eine Dame ruft gegen Schluss: «Herr Pfarrer, ich kann wieder laufen!» Der Pfarrer fällt auf die Knie, lobt Gott und fragt: «Wie ist das geschehen?» Und die Dame antwortet: «Sie haben so lange gepredigt, jetzt ist der Bus weg.»

ausgelesen

Entlebucher Anzeiger | Samstag, 30. März 2024 – Nr. 25



Testphase «LernLounge-Mobil» gestartet

Schüpfheim Die schweizweite Kampagne «Einfach besser!» zur Förderung der Grundkompetenzen, zum Beispiel auf dem Handy die nächste Busverbindung finden, im Geschäft den Rabatt ausrechnen, Bewerbungsunterlagen erstellen oder das Steuerformular ausfüllen, bietet neben dem vielfältigen, stationären Kursangebot nun eine mobile Variante an. Das Pilotprojekt «LernLounge» unterstützt die Menschen mit ihrem Lernmobil nun in deren Nähe. «Wir testen das «LernLounge-Mobil» nun ein halbes Jahr in der Region Entlebuch, um den Bedarf danach feststellen zu können. Es soll ein möglichst niederschwel-

liges Angebot sein. Man kann ohne Anmeldung vorbeikommen und sein Anliegen mit uns anschauen ohne eine weite Anreise», erläutert Sara Meier, die Idee hinter dem «LernLounge-Mobil». Sie und Sofia Sebastian Pillai sind jeweils, ausgerüstet mit Laptops, vor Ort bereit, um Unterstützung bei diversen Themen zu bieten. An den Laptops kann sogleich losgelegt werden, sei es mit einer Bewerbung oder anderem. Am 25. März war das Mobil nun das erste Mal im Gemeindesaal Adler in Schüpfheim von 16 bis 19 Uhr. Die beiden engagierten Frauen stehen auch beratend zur Seite, um Interessierte durch das vielfältige Kurs-

und Vortragsangebot zu den Grundkompetenzen zu führen. Der erste Kurs wird zudem mit 500 Franken durch den Kanton unterstützt. Am 15. April, 27. Mai und 24. Juni ist das «LernLounge-Mobil» wieder in Schüpfheim von 16 bis 19 Uhr vor Ort. Organisiert wurde das Lernmobil für eine Testphase durch den Verein die Sphäre, Schüpfheim. Mehr Informationen unter www.lernlounge.org oder 041 700 60 65. – Im Bild (von links): Sara Meier und Sofia Sebastian Pillai freuen sich, Hilfestellungen beim Erwerb oder der Verbesserung der Grundkompetenzen anzubieten. [Text und Bild Sybille Weber]

wetter bild



Wechselhaftes Wetter über Ostertage

Prognose Diese wunderschönen Osterglocken müssen sich für die kommenden Tage auf sehr veränderliches Wetter einstellen. Am heutigen Kar Samstag präsentiert sich der Himmel wechselnd bewölkt und aufgrund des Saharastaubs auch ziemlich diesig. Am

Abend und in der Nacht ist mit Regenschauern zu rechnen. Die Temperaturen erreichen bis zu 17 Grad. Der Oster sonntag wird wolkg mit gelegentlichen sonnigen Abschnitten bei Höchsttemperaturen von etwa 15 Grad. In den Bergen bläst weiterhin mittlerer bis starker

Föhn – zum Teil gibt es sogar richtige Orkanböen. Am Ostermontag fällt der Föhn schliesslich zusammen und es wird wechselnd bis stark bewölkt mit Regengüssen. Die Temperaturen fallen bei böigem Westwind auf 11 Grad. [Text EA/Bild Franz Portmann]

Anzeige

FRÜHLINGS AUSSTELLUNG

bis Samstag, 20. April 2024

Bei einem Einkauf ab CHF 2'000.– erhalten Sie zusätzlich zum **Portmann-Preis** ein **Osternestli der Stiftung Lebensart**.

OSTER-MONTAG
9–17 UHR
OFFEN!



PORTMANN

Möbel. Seit 1954.

Möbel Portmann AG
Hauptstrasse 46, 6170 Schüpfheim
041 484 14 40, info@moebel-portmann.ch
www.moebel-portmann.ch